



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

12.01.2021

B 28, dreistreifiger Ausbau zwischen dem Anschluss der L 361 bei Seebronn und dem Anschluss der L 372 nördlich von Rottenburg am Neckar

Einladung zur digitalen Informationsveranstaltung am Mittwoch, 26. Januar 2022

Das Regierungspräsidium Tübingen plant den dreistreifigen Ausbau der B 28 zwischen dem Anschluss der L 361 bei Seebronn und dem Anschluss der L 372 nördlich von Rottenburg am Neckar. Auf Basis der erfassten Grundlagen kann nun im nächsten Schritt die optimierte Trassenvariante abgeleitet werden.

Im Zuge dessen und vor Beginn der weiteren Planungsschritte möchte das Planungsteam der Abteilung „Mobilität, Verkehr, Straßen“ des Regierungspräsidiums die interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer

digitalen Informationsveranstaltung am Mittwoch, 26. Januar 2022 von 18:00 bis 20:30 Uhr über die Streaming-Plattform YouTube

einladen.

An diesem Abend erläutert das Planungsteam den Ablauf der Straßenplanung im Allgemeinen, den aktuellen Planungsstand des Projekts und das weitere Vorgehen. Dazu wird näher auf die Verkehrsplanung, die Landschaftsplanung, die technische Straßenplanung und das Beteiligungsscoping eingegangen. Außerdem wird die Möglichkeit gegeben, Fragen im Kommentarfeld zu stellen.

Der Link zur Veranstaltung wird im Vorfeld auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/> veröffentlicht. Eine vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Zur Verarbeitung personenbezogener Daten wird auf die Datenschutzerklärung des Regierungspräsidiums Tübingen verwiesen. Diese kann auf der Internetseite [Datenschutzerklärung](#) abgerufen werden. Informationen zum Schutz personenbezogener Daten, die die Regierungspräsidien speziell bei Bürgerinformationen zum Stand von Straßenplanungen verarbeiten, finden Sie unter [Informationen zum Schutz personenbezogener Daten](#).

Zum Vorhaben:

Die Verkehrsbelastung der B 28 liegt im Bereich Rottenburg a. N. bereits heute bei ca. 22.400 Fahrzeugen/24 h (Stand 2019). Mit Fertigstellung der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen wird die Belastung voraussichtlich weiter steigen. Der dreistreifige Ausbau der B 28 zwischen dem Anschluss der L 361 bei Seebronn und dem Anschluss der L 372 nördlich von Rottenburg a. N., dem sogenannten Sülchenknoten, verbessert sowohl den Verkehrsfluss als auch die Verkehrssicherheit für den gesamten Abschnitt zwischen der Anschlussstelle an die A 81 und Rottenburg am Neckar.

Der vorgesehene Ausbau der ehemaligen L 361 soll soweit möglich den vorhandenen Straßenraum nutzen. Die vorhandenen Einmündungen der L 361 bei Seebronn und der K 6938 Richtung Wendelsheim werden umgebaut und erhalten jeweils einen Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen auf der Bundesstraße.

Die B 28 wird zukünftig als Kraftfahrstraße ausgewiesen. Für Anlieger, den landwirtschaftlichen Verkehr, Radfahrer und sonstige Fahrzeuge, die nicht die Kraftfahrstraße benutzen dürfen, soll es eine parallel geführte Ortsverbindungsstraße geben.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Telefon: 07071 / 757-3131, gerne zur Verfügung.